

Fachinformation vom 21. Mai 2021

Tätigkeiten mit Ausübung von Ganzkörperkräften

Am Dienstagabend wurde ein wissenschaftlich abgesichertes Ergonomiebewertungsverfahren zur Beurteilung und Gestaltung physischer Arbeitsbelastungen von Prof. Dr.-Ing. André Klußmann (HAW Hamburg & Institut ASER e.V., Wuppertal) beim öffentlichen Webinar des 157. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquiums diskutiert.

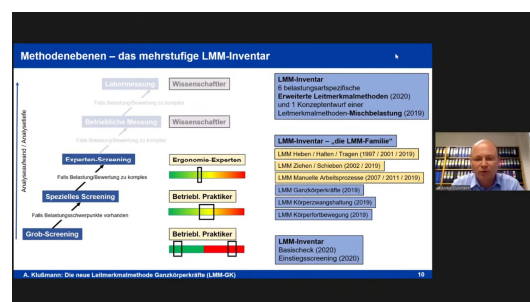
Die insgesamt sechs neuen Leitmerkmalmethoden können in der betrieblichen Praxis zum Beispiel für

- die menschengerechte Arbeitsgestaltung,
- die Beurteilung der Arbeitsbedingungen,
- die Festlegung und das Treffen der erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen,
- die Wirksamkeitsüberprüfung der getroffenen Arbeitsschutzmaßnahmen,
- die Arbeitsbewertung, wenn sich die Betriebspartner und Tarifpartner hierzu einig sind, oder
- die produktbezogene Risikobeurteilung

eingesetzt werden.

Die Leitmerkmalmethode Ausübung von Ganzkörperkräften (LMM-GK) greift Tätigkeiten mit dem Aufbringen erheblicher Körperkräfte beim Bearbeiten großer Werkstücke oder beim manuellen Bewegen von Personen auf, die üblicherweise nicht mehr im Sitzen ausgeübt werden können.

Dies sind zum Beispiel Tätigkeiten beim Verschrauben großer Bauteile, beim Fenstereinbau, beim Arbeiten mit Drucklufthämmern oder beim Schaufeln sowie beim Patiententransfer im Gesundheitsdienst oder in der ambulanten und stationären Pflege.



Prof. Dr.-Ing. André Klußmann diskutierte die LMM-GK am 18. Mai 2021 per Webinar im cMOOC-Format (Foto: ASER, Wuppertal).

ca. 180 Worte, ca. 1298 Zeichen
Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de